

EINLADUNG ZUM SYMPOSIUM



REGARDS CROISÉS

Deutsch-französisches Rezensionjournal zur Kunstgeschichte und Ästhetik
Revue franco-allemande de recensions d'histoire de l'art et esthétique



Dossier:

**L'Académie /
Die Akademie**

N° 4, 2015

Regards croisés – Deutsch-französisches Rezensionjournal zur Kunstgeschichte und Ästhetik

Um den Austausch zwischen beiden Sprachräumen zu verbessern, haben französische und deutsche KunsthistorikerInnen und PhilosophenInnen der Kunstakademie Münster, der Universität Panthéon-Sorbonne und des Deutschen Forums für Kunstgeschichte Paris im Jahr 2013 die Zeitschrift *Regards croisés* gegründet, die inzwischen auch von der Universität Bielefeld und der Humboldt-Universität zu Berlin unterstützt wird. Dank der Mitarbeit zahlreicher Autorinnen und Autoren konnten sich die *Regards croisés* zu einem etablierten Online-Journal entwickeln. Mit Buch- und Ausstellungsrezensionen sowie thematischen Dossiers will die Zeitschrift zu einer erhöhten Sichtbarkeit wichtiger Neuerscheinungen im jeweiligen Nachbarland beitragen. Es geht ihr zugleich darum, einen wechselseitigen kritischen Blick französischer und deutscher WissenschaftlerInnen auf die Forschung des benachbarten Sprachraums zu ermöglichen.

Für die Präsentation der Zeitschrift laden französische und deutsche WissenschaftlerInnen zum gedanklichen Austausch während eines halbtägigen Symposiums ein.

Veranstaltet von der Humboldt-Universität zu Berlin, dem Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris und dem Forschungslabor HiCSA der Université Paris 1.

1. Juli 2016 14–22 Uhr

Humboldt-Universität zu Berlin, Hörsaal 207
Dorotheenstr. 26, 10117 Berlin

— 14.00–15.00 Uhr Begrüßungen

Marcelo Caruso (Prodekan für Forschung und Internationales, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Humboldt-Universität zu Berlin)

Michaela Marek (stellv. Direktorin des Instituts für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin)

Regards croisés – eine Zeitschrift am Kreuzungspunkt der Sprachen und Disziplinen

Claudia Blümle (Humboldt-Universität zu Berlin), Markus Castor (Deutsches Forum für Kunstgeschichte, Paris), Ann-Cathrin Drews (Humboldt-Universität zu Berlin), Marie Gispert (Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne, HiCSA), Johannes Grave (Universität Bielefeld), Julie Ramos (Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne, HiCSA)

— 15.00–16.00 Uhr Podiumsdiskussion: „Erwin Panofsky und Aby Warburg in Frankreich“ mit Audrey Rieber (ENS Lyon) und Steffen Haug (Humboldt-Universität zu Berlin), moderiert von Muriel van Vliet (CEPA, Paris 1; Rennes 1)

— 16.00–16.30 Uhr Pause (mit Büchertisch)

— 16.30–17.30 Uhr Vortrag: „De la machine collective à l'art des masses: Elie Faure et le cinéma“

Christophe Gauthier (Ecole Nationale des chartes – centre Jean Mabillon), moderiert von Eva Kuhn (Universität Basel)

— 17.30–18.00 Uhr Pause

— 18.00–19.00 Podiumsdiskussion: „Die Mode“

Barbara Vinken (Universität München) im Gespräch mit Denis Thouard (Centre Georg Simmel, Centre Marc Bloch), moderiert von Boris Roman Gibhardt (Universität Bielefeld)

— 19.15 Uhr Empfang mit historischen Fotografien aus Frankreich

Mit einer Einführung von Georg Schelbert (Humboldt-Universität zu Berlin) Mediathek des IKB im Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum der HU, Geschwister-Scholl-Str. 1-3, 10117 Berlin

— ab 22.00 Uhr Filmvorführung „Daniel Arasse und Co.“ und Fest mit Musik aus Frankreich

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Die HerausgeberInnen und Redaktion der *Regards croisés*
www.revue-regardscroises.eu